



Antrag		Drs. Nr: 0463/IV	
vom / der Piraten-Fraktion,	aktueller Initiator Piraten-Fraktion	Status: öffentlich	
		Datum: 12.02.2013	
		Verfasser: Lüders, Müller	
Mehr Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Zehlendorf			
<u>Beratungsfolge:</u>			
<u>Datum</u>	<u>Ausschuss</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Erledigungsart</u>
20.02.2013	BVV	BVV/015/2013	überwiesen
12.03.2013	Stapl	Stapl/015/2013	vertagt
09.04.2013	Stapl	Stapl/016/2013	im Ausschuss abgelehnt
02.05.2013	Haush	HHA/023/2013	vertagt
06.06.2013	Haush	HHA/024/2013	im Ausschuss zurückgezogen (Beratungsfolge beendet)

Zurückgezogen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, auf der Mittelinsel an der Abzweigung Martin-Buber-Straße / Anhaltinerstraße Fahrradstellplätze zu errichten.
Zudem wird das Bezirksamt ersucht, sich bei den zuständigen Stellen für eine Öffnung des Aufgangs auf der westlichen Seite zum Bahnsteig einzusetzen.

Begründung:

Der die Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Zehlendorf betreffende Zustand ist unbefriedigend. Die gegenwärtig hierzu ausgewiesene Fläche östlich des Teltower Damms und südlich der S-Bahngleise ist für den bereits bestehenden Bedarf offensichtlich nicht ausreichend. Erweiterungsflächen in fußläufiger Nähe zum S-Bahnhof, der momentan ausschließlich über die Ostseite des Teltower Damms erschlossen wird, sind nicht ersichtlich. Dies beruht in erster Linie auf der dichten Bebauung des Teltower Damms direkt an die Straßenflucht angrenzend. Die Mittelinsel zwischen Martin-Buber-Straße und Anhaltinerstraße hingegen bietet noch Potential für weitere Fahrradstellplätze in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 11.02.2013

Für die Piraten-Fraktion

Lüders Müller

Der Antrag wurde am 09.04.2013 in der 16. Sitzung des Stadtplanungsausschusses beraten und wie folgt geändert:

„Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bei den Planungen zur Neugestaltung des Platzes Martin-Buber-Straße/Anhaltinerstraße Fahrradabstellplätze in ausreichendem Maße vorzusehen. Diese sollen nach Möglichkeit ein größeres Maß an Sicherheit bieten und, wenn möglich, auch vor Witterungseinflüssen schützen.

Ebenso wird das Bezirksamt gebeten, weiterhin sich bei den zuständigen Stellen für eine Öffnung des Aufgangs auf der westlichen Seite zum Bahnsteig einzusetzen.

Begründung:

Der die Fahrradstellplätze am S-Bahnhof-Zehlendorf betreffende Zustand ist unbefriedigend. Die gegenwärtig hierzu ausgewiesene Fläche östlich des Teltower Damms und südlich der S-Bahngleise ist für den bereits bestehenden Bedarf offensichtlich nicht ausreichend.

Erweiterungsflächen in fußläufiger Nähe zum S-Bahnhof, der momentan ausschließlich über die Ostseite des Teltower Damms erschlossen wird, sind nicht ersichtlich.

Dies beruht in erster Linie auf der dichten Bebauung des Teltower Damms direkt an die Straßenflucht angrenzend. Der Platz und dessen Umgebung zwischen Martin-Buber Straße und Anhaltinerstraße hingegen bietet noch Potential für weitere Fahrradstellplätze in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof.

Die Problematik fehlender/ungenügender Fahrradabstellplätze am und in der Umgebung des S-Bahnhofs sind nicht zum ersten Mal Thema der BVV.“

Bei einer Abstimmung wurde der Antrag in der geänderten Fassung mit 1 Ja-Stimme und 11 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung abgelehnt.

Dem federführenden Ausschuss wird die Ablehnung des Antrags in der geänderten Fassung empfohlen.

Schellenberg
Stellv. Ausschussvorsitzende

Der Antrag in der geänderten Fassung des Stadtplanungsausschusses wurde am 06.06.2013 in der 24. Sitzung des Haushaltsausschusses beraten und von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Buchta
Ausschussvorsitzender